

## - PRESSEINFORMATION -

### >>Soccer und Zocker<<

Erfurt, den 11. März 2014/fdr\*

#### **Erster Thüringer Fachtag zum Thema Sportwetten und Prävention am 12. März 2014 in Erfurt**

Schätzungen zufolge beträgt der Wetteinsatz bei Sportwetten in Deutschland 3,2 Milliarden Euro. Drei Milliarden Euro davon entfallen allein auf private Sportwetten. Das Angebot ist riesig und verleitet vor allem im Internet Spieler dazu, ihr Geld zu verwetten.

Im Sinne aktiver Prävention veranstaltet die Thüringer Fachstelle Glücksspiel-Sucht am 12. März 2014 eine Fachtagung zu diesem brisanten und hochaktuellen Thema. Die Veranstaltung will über die Problematik des Suchtrisikos von Sportwetten informieren und die Teilnehmer/-innen für die Thematik sensibilisieren. Im Fokus werden dabei vor allem die Altersgruppen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen stehen, da diese Gruppen für die Ausprägung von problematischem Wettverhalten als besonders gefährdet gelten. Einer der Hauptvorträge wird neueste wissenschaftliche Forschungsergebnisse zu diesem Thema präsentieren und den Bezug zwischen dem Gefährdungspotential der Sportwetten und der Lebenswelt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen herstellen.

Des Weiteren wird das Thema Spielmanipulationen behandelt und ein Konzept der stationären therapeutischen Arbeit mit Glücksspielsüchtigen und süchtigen Sportwettlern vorgestellt. Zwei themenspezifische Arbeitsgruppen vertiefen die Erkenntnisse und bearbeiten sie praxisorientiert.

Für die Veranstaltung konnten die fachlich anerkannten Referenten Dr. Tobias Hayer von der Universität Bremen und RA Dr. Carsten Thiel von Herff, Ombudsmann der Deutschen Fußball Liga und des Deutschen Fußballbundes, gewonnen werden. Fachkräfte verschiedener Professionen, Vertreter/-innen aus Suchtprävention, Suchthilfe und Sport und Mitarbeiter/-innen aus Thüringer Ordnungsbehörden werden gemeinsam diskutieren. Der Fachtag wird unterstützt durch das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit.

Sportwetten verleiten nicht nur zu Manipulationen, wie aktuelle Wettskandale zeigen. Sie weisen auch ein hohes Risikopotenzial für die Entstehung einer Glücksspielsucht auf. Online-Sportwetten gehören zu den Glücksspielarten mit dem höchsten Suchtpotenzial. Spezielle Wirkmechanismen wie die aktive Einbindung der Spieler in den Spielablauf sowie die emotionale Beteiligung aufgrund der Sportbegeisterung machen die Attraktivität dieses Glücksspiels – vor allem für männliche, junge Sportwetter – aus.

Über das bereits bekannte staatliche Oddset hinaus werden die Sportwetter in Deutschland in naher Zukunft ihre Wetten legal bei bis zu 20 zugelassenen privaten Anbietern abgeben können. Die Suchthilfe rechnet deshalb mit deutlichen Folgen für spielbezogene Störungen und Probleme von Spielern.

Nähere Informationen zum Programm der Tagung unter:

[http://www.gluecksspielsucht.info/cms/upload/PDF/Einladung\\_Fachtag\\_Sportwetten\\_2014\\_03\\_12.pdf](http://www.gluecksspielsucht.info/cms/upload/PDF/Einladung_Fachtag_Sportwetten_2014_03_12.pdf)

*50 Zeilen, 2.884 Zeichen mit Leerzeichen*

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Claudia Kirschner

Thüringer Fachstelle GlücksspielSucht

Tel.: 0361 3461746, Fax: 0361 3462023

[gluecksspielsucht@fdr-online.info](mailto:gluecksspielsucht@fdr-online.info)

[www.gluecksspielsucht.info](http://www.gluecksspielsucht.info)

Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.

**Fachstelle GlücksspielSucht**

Dubliner Str. 12 · 99091 Erfurt

Tel. 03 61/3 46 17 46 · Fax 3 46 20 23

[gluecksspielsucht@fdr-online.info](mailto:gluecksspielsucht@fdr-online.info)

[www.gluecksspielsucht.info](http://www.gluecksspielsucht.info)